

Hilfe, meine Eltern vergessen ihren Alltag Kostenlose Infoveranstaltung am 22. Oktober in Brey

Gerade für Kinder ist es eine schlimme Erfahrung: Die Eltern können auf Dauer oder vorübergehend ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr regeln, werden zunehmend vergesslich und bringen den Alltag durcheinander. Es kann aber auch die Situation eintreten, dass bereits in jungen Jahren völlig unvorbereitet durch Krankheit oder Unfall die Fähigkeit verloren geht, eigene Entscheidungen zu treffen.

Vorsorge ist gerade in diesem Bereich von großer Bedeutung. Wenn in „guten“ Zeiten keine Vorsorgevollmacht ausgestellt wurde, bleibt oft nur der Gang zum Amtsgericht und die Beantragung einer gesetzlichen Betreuung.

In vielen Fällen wird dann ein Familienmitglied oder eine andere nahestehende Person als gesetzlicher Betreuer eingesetzt. „In unserer täglichen Beratungsarbeit erleben wir nach wie vor große Unsicherheit in diesem Bereich“, beschreibt Caritasmitarbeiterin Gerlinde Mäurer vom Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel. „Viele haben sich nie mit diesem Thema auseinandergesetzt und sind mit der neuen Situation, die eine große Verantwortung bedeutet, überfordert.“

In diesem Kontext findet am Mittwoch, 22. Oktober um 18 Uhr eine kostenlose Infoveranstaltung im Bürgerhaus in Brey statt (Hinter der Kirche 1, 56321 Brey).

Als Referentin konnten die Organisatoren Miriam Christmann vom Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen in Koblenz gewinnen. Sie wird viele praktische Tipps und Ratschläge geben und steht natürlich auch für Fragen gerne zur Verfügung.

Der Infoabend ist ein Kooperationsprojekt der Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Brey/Rhens/Spay, der Katholischen Frauengemeinschaft Brey und des Pflegestützpunktes für die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel.

Da die Veranstaltung nur bei einer Mindestteilnehmerzahl stattfindet, wird um Anmeldung bis zum 20. Oktober gebeten:

Weitere Informationen und Anmeldungen:
Pflegestützpunkt Rhein-Mosel, Gerlinde Mäurer,
Telefon: 02607 9739164,
E-Mail: gerlinde.maeurer@pfligestuetzpunkte.rlp.de
oder
Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Brey/Rhens/Spay
Telefon: 02628 2401

Als Anlage erhalten Sie folgendes Foto (Fotolia):
Hilfe, meine Eltern vergessen ihren Alltag: Die Infoveranstaltung am 22. Oktober vermittelt wichtige Informationen und gibt praktische Tipps.



Öffentlichkeitsarbeit
Marco Wagner

Hohenzollernstraße 118
56068 Koblenz

Telefon: 0261/139 06-112
Fax: 0261/139 06-390

wagner@caritas-koblenz.de
www.caritas-koblenz.de



**Öffentlichkeitsarbeit
Marco Wagner**

Hohenzollernstraße 118
56068 Koblenz

Telefon: 0261/139 06-112
Fax: 0261/139 06-390

wagner@caritas-koblenz.de
www.caritas-koblenz.de

Koblenz, 29. September 2014